

Schüler mischen im Dorf mit

Die Siegerprojekte reichen von einer Überdachung über Sicherheit bis hin zur Ortsverschönerung.

Tamsweg. Die 4. Klassen der Mittelschule Tamsweg beteiligten sich auch dieses Schuljahr am Projekt „Mitmischen im Dorf“ der Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk, unterstützt vom Biosphärenpark Lungau. Dabei ging es um Demokratieverständnis und um mehr Mitsprache und Mitbestimmung für Jugendliche im kommunalen Umfeld.

Das Projekt startete mit dem Workshop „Demokratie in Bewegung – das Parlament kommt zu dir“. Hierbei wurden den Schülern von einer Historikerin des Wirtschaftsmuseums Wien die Aufgabe, Funktion und Zusammensetzung des Parlaments anschaulich nähergebracht.

Im zweiten Block wurden die Schüler von Bürgermeister Georg Gappmayer und Amtsleiterin Gunda Steinwender mit dem Unternehmen Gemeinde vertraut gemacht. Der Gemeindebesuch wurde mit einer Jause und einem gemeinsamen Spaziergang durch den Ort abgerundet.

Der dritte Projektteil bestand in der Auseinandersetzung mit der eigenen Heimatgemeinde sowie einem Quiz. Die Sieger sind Stefan Hönegger 4b, Leonhard Stolz 4c und Martin Prodingler 4s. „Gemeindepolitiker der jeweiligen Heimatgemeinden unterstützten die Lernenden im vierten Projektabschnitt bei der Entwicklung einer eigenen Projekt-

idee“, sagt Sophie Waldmann, Bildungsreferentin im Biosphärenpark. Daraufhin wurden die Projekte präsentiert und von der Fachjury, bestehend aus Christina Zitz, Robert Grießner, Josef Thurner und Markus Schaflechner, bewertet. Insgesamt wurden 15 Projekte präsentiert. Es wurde aus den drei 4. Klassen jeweils ein Klassensieger gekürt:

4b – Promenade Ramingstein: Diese ist in die Jahre gekommen und bedarf dringend einer Renovierung bzw. Erneuerung. Die Schüler lieferten dafür Ideen und Verbesserungsvorschläge wie Erneuerung und allgemeine Renovierung, Erneuerung des Spielplatzes, Anbringen einer Aussichtsplattform, Windspiel bei der Brücke und die Idee von einem Promenadenquiz.

4c – Unterstand für Wartende in Göriach: Die Schüler thematisierten den fehlenden Unterstand an drei Bushaltestellen in Göriach und äußerten konkrete Vorschläge für eine Überdachung und das Aufstellen von Sitzmöglichkeiten und Mülleimern.

4s – Mehr Sicherheit in Tamsweg: Die Schüler brachten diesen Wunsch nach den dringend notwendigen Überquerungsmöglichkeiten an drei Standorten im Gemeindegebiet von Tamsweg ein, beruhend auf eigener Erfahrung. Beachtenswert der Wunsch nach mehr Sicherheit im Ortsgebiet.



V.l. Göriachs Bgm. Waltraud Grall, Thomas Dorfer, Lorenz Dengg, Valentin Händler, Anita Moser (Bildungswerk), Lehrer Clemens Pouget, Sophie Waldmann (Biosphäre) und Lehrerin Cornelia Hardt.



Von links: Tobias Braunsteiner, Dir. Hans Stolzlechner, Antonia Kocher, Celina Kendlbacher, Maureen Bogensberger und Lehrerin Julia Moser.



Von links: Dir. Hans Stolzlechner, Tobias Lischent, David Antretter, Bernhard Maier, Dejan Lassacher und Lehrerin Corinna Leiner.